Fact Sheet LOK Cottbus
Schuljahr 2022/23

Türöffner-Projekte am OSZ - Kompetenzen stärken

* knapp 70 Teilnehmende an spezifischen OSZ-Projekten
* über 400 Einzelberatungen im Schuljahr
* über 800 Teilnehmende bei (Info-)Veranstaltungen

Schwerpunkte:
* 'unversorgte' Jugendliche
* junge Geflüchtete
* Auszubildende

Themen der OSZ-Projekte:

- Bewerbungs- und Bewerbungsgesprächstraining
- Berufspraxis /-orientierung
- Berufsorientierung in der JVA
- Erlebnispädagogik
- (Sozial-)Kompetenztraining

Lotse am OSZ - Unterstützung vermitteln

„Für gewöhnlich muss man den Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die zu uns kommen noch vieles erklären. Die wenigsten haben einen Plan, wie es für sie weitergeht. Engmaschige Hilfe muss weiter geleistet werden, um sicherzustellen, dass die jungen Menschen auch ankommen."

Robert Fischer, LOK Cottbus

Themen der Fragen (Bsp.):

- Praktikumsplatzsuche
- Informationen über Ausbildungen
- Zeugnisanerkennung
- Ausbildungsplatzsuche
- Verbesserung Schulabschluss
- FSJ / BFD
- Minijobsuche
- Bewerbung
- Nachhilfe
- Ausfüllen von Anträgen

Veranstaltungen (Bsp.):

- Elternversammlungen
- Workshops zur Berufsorientierung
- Vorbereitung und Begleitung von Ausbildungsmessen und Berufsorientierungstagen von Betrieben
- Exkursionen
- eigene Informationsveranstaltungen am OSZ zum Übergang Schule – Beruf / Ausbildung

uvm.

Präventiv arbeiten - Ausbildungsabbrüche verhindern

Die LOK Cottbus führt regelmäßig Gespräche mit Lehrenden, Schüler*innen und Sozialarbeitenden am OSZ und kennt so die Hürden der Jugendlichen. Über die Lotsenfunktion identifizieren die Mitarbeitenden auch mögliche Zugangsbarrieren zu Unterstützungsangeboten und geben dies ins Netzwerk vor Ort weiter.

Kontakt:
Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz
FB Bildung und Integration
Berliner Str. 6
03046 Cottbus/Chóśebuz

Ansprechpartner/in vor Ort:
Robert Fischer / 0151 11693590
robert.fischer@cottbus.de
Katja Ramoth / 0151 56436112
katja.ramoth@cottbus.de

Kofinanziert von der Europäischen Union

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Landes Brandenburg.